

Umfrage: Jeder Vierte bekommt „ungewollte“ Geschenke im Wert von mehr als 50 Euro

Besonders gefragt sind dagegen Geschenke, die den Horizont erweitern – zum Beispiel Reiseführer oder Sprachlernlösungen

München, 15. 12. 2011: Laut einer aktuellen Weihnachtsumfrage von Rosetta Stone, Anbieter von interaktiven Sprachlernprogrammen, hat im vergangenen Jahr mehr als ein Viertel der Befragten Weihnachtsgeschenke im Wert von mehr als 50 Euro bekommen, die sie eigentlich nicht wollten. Warum also dieses Jahr nicht Geld in Geschenke investieren, die den Beschenkten Freude bereiten?

Auf die Frage, welche Art von Geschenken sie gerne erhalten würden, gaben 45 % der Befragten an, dass es vor allem Geschenke sind, die neue Möglichkeiten für Beruf und Freizeit schaffen oder helfen, den Horizont zu erweitern. Besonders beliebt sind Reiseführer (17,2%) und Sprachlernlösungen (15,1%). Aber auch Bücher und Software zu Beruf & Karriere (14,5%) oder zum Thema Gehirntaining (14,4%) werden gerne unter dem Weihnachtsbaum gesehen.

Bei der Suche nach dem richtigen Sprachlernlösung ist der geeignete Lernansatz ausschlaggebend, erklärt Oskar Handrick, Geschäftsführer der Rosetta Stone GmbH: „Das Lernen einer Sprache verwandelt. Mit der richtigen Sprachlernmethode wird der Zauber einer neuen Sprache bewahrt. Mithilfe eines intuitiven Lernansatzes, kann man schnell neues Sprachverständnis aufbauen, aber was noch wichtiger ist, man denkt von Anfang an in der neuen Sprache und wendet sie an.“

Damit ein Wort Teil unseres passiven Wortschatzes wird, müssen wir es in der Regel sechs Mal wiederholen. Teil des aktiven Wortschatzes wird es erst nach etwa zwanzig Kontakten. Um ein Wort nicht nur zu verstehen, sondern auch selbst zu verwenden, bedarf es daher ständiger Wiederholung. Sich zumindest einmal in der Woche bewusst mit einer neuen Sprache auf verschiedene Art und Weise zu beschäftigen, hilft dabei das Gelernte zu festigen: Musik zu hören und zum Beispiel Weihnachtslieder in einer anderen Sprache zu verstehen und vielleicht sogar zu singen, kann dabei Abwechslung ins Lernen bringen.

Neujahrsvorsätze werden häufig gebrochen

Auf die Frage wie es um die Neujahrsvorsätze für 2012 steht, ergab die Rosetta Stone Studie* folgendes: 2011 wurden Neujahrsvorsätze wieder fleißig gesetzt, 59 % der Befragten gaben jedoch zu, dass sie ihr Vorhaben nicht umsetzen konnten. Dabei scheiterte man vor allem daran, Gewicht zu verlieren (27,7%) oder an der körperlichen Fitness zu arbeiten (23,6%). An dritter Stelle stand das gescheiterte Vorhaben, eine neue Sprache zu lernen (15,5%), gefolgt von dem Vorhaben, einen neuen Job zu suchen (12,7%), zu verreisen (12,6%) oder ein neues Hobby anzufangen (10,3%).

Die Top-Gründe, warum 2011 die Neujahrsvorsätze gebrochen wurden, waren die fehlende Motivation (43,5%), die fehlende Zeit (30,4%) und die Tatsache, dass die Erfüllung des Vorsatzes zu schwierig war (24,7%).

Oskar Handrick meint dazu: „Es scheint vor allem sehr oft an der fehlenden Motivation zu liegen, die uns oft daran scheitern lässt, unsere Vorsätze für das neue Jahr zu erreichen. Das muss jedoch nicht

sein: Hält man sich regelmäßig die Vorteile vor Augen, die das Erreichen eines gesetzten Zieles ermöglichen kann, wird es einem auch leichter fallen, seine Vorhaben umzusetzen.“

Das Beherrschen einer neuen Sprache kann viele Türen auf einmal eröffnen: Durch Sprachkenntnisse ergeben sich neue berufliche Chancen. Das Bereisen von fremden Ländern kann durch das Beschäftigen mit der Sprache des Landes ein konkretes Ziel werden und die Möglichkeit, fremde Kulturen und Menschen kennenzulernen, wird den bevorstehenden Sommerurlaub bereichern. Wieso also nicht gleich zu Beginn des Jahres 2012 mit einer neuen Sprache durchstarten?

**Die Umfrage wurde von Opinion Matters, einer unabhängigen Marktforschungsagentur im Zeitraum vom 25.11. – 30.11.2011 unter 1001 Deutschen durchgeführt.*

Zu Rosetta Stone:

Rosetta Stone ist der führende Anbieter von Sprachlernprogrammen für den Computer. Das e-Learning Programm basiert auf der Dynamic-Immersion™ Methode. Mit dieser effizienten Methode kann man eine Fremdsprache genau so lernen als wäre man im Land selbst – ganz natürlich, ohne Übersetzen und Auswendiglernen von Grammatik und Vokabellisten. Rosetta Stone ist für Millionen von Anwendern in mehr als 30 Sprachen und in über 150 Ländern der Schlüssel zum Sprachlernerfolg. Das Mutterunternehmen, Rosetta Stone Inc., ist an der New York Stock Exchange (NYSE) notiert. Die Rosetta Stone GmbH hat ihren Sitz in München. Näheres unter: www.RosettaStone.de und www.facebook.com/RosettaStoneDE

Pressekontakt:

Katharina Schaden

Rosetta Stone GmbH

Franziska-Bilek-Weg 9

80339 München

Tel: +49 89 452 0505 16

Email: kschaden@RosettaStone.com